Aargauer Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 300m

Sieg für Aarau, «Ledermedaille» für Buchs

Die Schützengesellschaft Aarau hat in Oeschgen den Titel in der Aargauer Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 300 m in abgeklärter Manier verteidigt. Trotz des Ausfalls eines Schützen nach dem Halbfinal eroberte Leutwil Silber vor Oberentfelden und Buchs.

Der beste Verein des Landes mit dem Gewehr auf die 300-m-Distanz, die Schützengesellschaft Aarau, siegte in Oeschgen zum sechsten Mal in den letzten zehn Austragungen. Leutwil, der Meister der Jahre 2019 und 2023 war nach dem gesundheitlichen Zwischenfall eines Schützen mehr als zufrieden mit Silber. Dahinter beklagte Buchs, Meister im Jahr 2022, einen Einbruch eines Schützen, womit der Kampf um Bronze gegen Oberentfelden mit 1492:1501 Punkten verlorenging.

Die acht Schützinnen und Schützen der SG Aarau kämpften im Final mit der nachlassenden Lichtstärke, blieben aber mit 1538 Punkten, demselben Finalergebnis wie im Vorjahr, unangetastet. Dahinter erlebte die SG Leutwil ein Wechselbad der Gefühle. Schliesslich verhalf der Teamgeist aber mit 1514 Punkten zu Silber, was angesichts der Umstände dem Optimum für den Verein aus dem Bezirk Kulm entsprach. Dass die äusseren Verhältnisse im Final nicht einfach waren, unterstreichen die Teamresultate, die allesamt unter dem Halbfinal lagen.



Aargauer Mannschaftsmeistertitel Gewehr 300 m ungefährdet verteidigt: die SG Aarau mit (von links) Silvia Plaz, Erich Hunziker, Bettina Bereuter, Matthias Stöckli, Olivia Rossi, Andrea Rossi, Michèle Maurer und Jörg Fankhauser. (Foto: wr)

14.11.2026/AGSV, Wolfgang Rytz



4. Rang SB Buchs mit (von links) Rolf Gloor, Andreas Baumgartner, Daniel Gloor, Jürg Klöti, Dimitri Martellato, Markus Weibel, Peter Haltiner, Martin Zaugg und Romy Costan.

15.11.2026/Wa